



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b2/o76

DOI: 10.17886/RKI-History-o841

Transkription: Heide Trölmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin N.W. Charitéstr. 1
d. 18ten Jan. 1895

Hochgeehrter Herr Kollege! [Georg Gaffky]

Es liegt mir daran für Untersuchungen über Geiselfäden Spirillum undula und Vibrio rugula zu haben und ich möchte Sie bitten Herrn Dr. Kutscher zu veranlassen, mir Reinkulturen derselben zu schicken. Sofern er nicht irgendwelche Gründe hat, die Kulturen jetzt noch nicht abzugeben. Ich wollte mit dieser Bitte Ihnen eigentlich nicht eher kommen, als bis Herr Dr. Kutscher seine Methode veröffentlicht haben würde; aber ich habe mich bis jetzt vergeblich nach seiner Publikation umgesehen.

Mit freundschaftlichem Gruß
Ihr ergebenster
R. Koch

Berlin N. W. Charitéstr. 1.

J. 18 = Jan. 1895

Zusatz zur Vorlesung!

Es liegt mir daran für Kulturpflege
überhaupt die Spiellust und
Kultur zu fördern und ich möchte
die letzten Jahre der Kultur zu ver-
weilen, wie die Kultur der
zu fördern, so wie es nicht irgend
reguläre Gründe sind, die Kultur der
nicht nicht abzugeben. Es sollte mit dieser
Lehre man vorzüglich nicht aufkommen
als die Jahre der Kultur sein Maßstab!

verpflichtet sein zu werden, aber ich habe mich
bis jetzt zurückgehalten und bin nur durch
Eingebunden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ergebener

R. Koch

und
zu

1



